

18.10.

30.11.

2025

● VERGANGENHEIT

● TRIFFT GEGENWART

● TRIFFT ZUKUNFT

NOVEMBER
TAGE

NOVEMBER TAGE 2025

VERGANGENHEIT TRIFFT GEGENWART TRIFFT ZUKUNFT

Zum 13. Mal finden 2025 die Novembertage in und um Zwickau statt. Der geschichtsträchtige Monat November erinnert an einschneidende Ereignisse: Reichspogromnacht, Friedliche Revolution und die Selbstenttarnung des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ (NSU). Im Mittelpunkt stehen Fragen von Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit damals und heute, das DDR-Unrecht, die Ambivalenzen der Wende sowie neue Perspektiven auf Gedenken und Erinnern. Die Novembertage wollen nicht nur zurückschauen, sondern auch Perspektiven für Gegenwart und Zukunft aufzeigen.

Vom 18.10. bis 30.11. erwarten die Besucherinnen und Besucher Veranstaltungen – von Kino und Konzerten bis hin zu Stadtführungen, Lesungen und Diskussionsrunden. Highlights sind u. a. eine Gesprächsrunde über die „Baseballschlägerjahre“ in Zwickau mit Zeitzeugen sowie der Auftritt von Max Czollek und Dr. Oliver Titzmann in einer spannenden Diskussion über die Gedenkkultur 80 Jahre nach Ende der Schreckensherrschaft des NS-Regimes.

Dank der Unterstützung durch Landkreis, Stadt Zwickau, das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen“, das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ und zahlreiche weitere Partner entsteht erneut ein vielseitiges Programm für alle Generationen.

Das Team des Bereichs *Beteiligung* im Alten Gasometer

18. OKT 19:00 – 20:30 Uhr

Lesung | Eintritt frei

»Schreib Dich durch die Neunziger!«

Unter dem Titel „Schreib Dich durch die Neunziger!“ lud der Alte Gasometer Zwickau im März 2025 zu zwei Werkstätten mit der Leipziger Autorin Constanze John ein, die die Neunziger selbst in Zwickau erlebt hatte. Das Projekt wurde vom GWZO Leipzig und dem IRS Erkner initiiert, vom Leibniz Lab „Gesellschaftliche Umbrüche und Transformationen“ gefördert und u. a. mit dem ISGV Dresden realisiert. Der Kurs in Zwickau war einer von fünf in Sachsen und Brandenburg und stach mit über 20 Teilnehmenden zwischen 35 und über 80 Jahren hervor. Es werden ausgewählte Texte präsentiert – mit Lesungen der Autorinnen und Autoren sowie einem Beitrag von Dr. Sabine Stach.

Ort: Puppentheater Zwickau, Gewandhausstraße 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

23. OKT 19:00 – 20:30 Uhr

Lesung | Eintritt: VVK 10,00 € / Abendkasse 12,00 €

»Osten als Passage. Essays«

Lesung mit Dr. Tobias J. Knoblich

Knoblich, 1971 in Zwickau geboren, ist Kulturwissenschaftler, Kulturmanager und Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. Heute wirkt er als Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur. In seinem Essayband „Osten als Passage“ verknüpft er in 47 Texten analytische Reflexionen mit persönlichen Erzählungen. Der Band beleuchtet Erfahrungen in der DDR, Brüche nach der Wende und Folgen der „asymmetrischen Einheit“. Statt Nostalgie oder Abwertung entsteht ein differenziertes Bild des Ostens mit Spannungen, Widersprüchen und Alltagsrealitäten – ein wichtiger Beitrag zur Debatte um Zusammenhalt und Selbstverortung.

Ort: Alter Gasometer (Saal), Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

01. NOV

Gedenkstättenfahrt | Eintritt: 20,00 € Teilnahmebeitrag (vor Ort zu entrichten)
Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung

Besuch der KZ-Gedenkstätte Theresienstadt

Von den ursprünglich 772 Häftlingen, die den Todesmarsch aus dem KZ-Außenlager Mülten antreten mussten, wurden nur 264 bei ihrer Ankunft im Flossenbürger Außenlager Leitmeritz – nahe Theresienstadt im heutigen Tschechien – registriert.

Wir möchten uns auf die Spuren dieser Menschen begeben und laden zu einer Tagesfahrt zur Gedenkstätte Terezín ein. Vor Ort erhalten wir eine deutschsprachige Führung durch das ehemalige Ghetto Theresienstadt sowie durch das Krematorium des KZ-Außenlagers Leitmeritz.

Anmeldung: bis 25.10. an annemarie.kelpe@alter-gasometer.de

Treffpunkte: Bahnhof Aue (8:30 Uhr) oder Autohof Zwickau Wildenfels (9:00 Uhr), Rückkehr gegen 19:30/20:00 Uhr

Veranstalter: Alter Gasometer e.V., KGE Aue

03. NOV 19:00 Uhr

Lesung + Diskussion | Eintritt 6,50 €

Max Czollek & Oliver Titzmann im Gespräch: »Gedenkkultur im Wandel«

Wie wollen wir erinnern – und wie lässt sich Erinnerung sinnvoll gestalten? In einer Zeit, in der Geschichtsbilder hinterfragt und Erinnerungspraktiken neu verhandelt werden, diskutieren Max Czollek und Oliver Titzmann über unterschiedliche Wege der Gedenkkultur. Czollek plädiert für eine moderne, plurale Erinnerung, die gegenwärtige Realitäten, Diversität und gesellschaftliche Brüche sichtbar macht. Titzmann betont die Bedeutung klassischer Formen des Gedenkens, die Kontinuität schaffen und historische Verantwortung bewahren. Lesung und Gespräch bringen beide Positionen zusammen und eröffnen neue Perspektiven auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Erinnerns.

Ort: Alter Gasometer (Saal), Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

04. NOV 9:30 – 12:00 Uhr



Schulkino | Eintritt frei, mit Anmeldung

»Mitten in Deutschland. NSU. Die Täter – Heute ist nicht alle Tage«

Nachdem im vergangenen Jahr im Rahmen des Schulkinos der Fokus auf den Opfern und deren Angehörigen lag, beschäftigt sich das Schulkino in diesem Jahr mit der Frage: Wie konnten (scheinbar normale) Jugendliche zu rechtsextremen Terroristen werden, die zehn Menschen aus rassistischen Motiven töteten?

Das diesjährige Schulkino wird von angehenden Sozialassistentinnen und -assistenten der Euro Akademie durchgeführt, welche in sieben Workshops während einer Peer-to-Peer-Ausbildung die nötigen Fähigkeiten erhalten haben, um mit Schülerinnen und Schülern zusammenarbeiten zu können.

Im Anschluss an den Film wird es eine passende Auswertungsmethode geben, um den Film zu reflektieren. Der Film richtet sich an alle Schulformen ab der 8. Klasse. Länge: 106min | FSK: 12

Anmeldung: per Email an beteiligung@alter-gasometer.de mit Angabe der Teilnehmendenzahl

Ort: Alter Gasometer (Saal), Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

04. NOV 18:00 Uhr

Gedenken

Gedenken an die Opfer des NSU

Der NSU war und ist in Zwickau spürbar. Die Selbstenttarnung am 4. November 2011 wirkt bis heute nach. In den letzten Jahren lag der Blick oft auf der Radikalisierung des Kerntrios. Dabei dürfen jedoch die Opfer und die Folgen für ihre Familien nicht in den Hintergrund geraten. Mit dem Verlesen der Namen an den Gedenkbäumen und dem Aufstellen von Kerzen wollen wir der zehn Ermordeten gedenken, Mitgefühl für sie und ihre Hinterbliebenen ausdrücken und verdeutlichen, welche schweren Folgen rechter Terror noch Jahrzehnte später hinterlässt.

Ort: Gedenkbäume am Schwanenteich Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.



05. NOV 18:00 Uhr

Kino + Gespräch | Eintritt frei

»Der Rhein fließt ins Mittelmeer«

„Der Rhein fließt ins Mittelmeer“ ist eine Reise auf den Spuren der Shoah, die durch Deutschland, Polen und schließlich nach Israel, ins Heimatland von Offer Avnon, führt. Zehn Jahre hat er in Köln gelebt und sein Aufenthalt in dem Land, für das er als Sohn eines Holocaust-Überlebenden widersprüchliche Gefühle hegt, hat ihn zu diesem sehr persönlichen Dokumentarfilm motiviert, der auch das schwierige Zusammenleben von israelischen Juden und Arabern reflektiert. Die Protagonisten sind Menschen, die seinen Weg eher zufällig gekreuzt haben, so eine Nachbarin und ein ehemaliger Bundeswehrsoldat, und solche, denen er selbst nahesteht, Weggefährten, Freunde, Familienangehörige. Die Gespräche balancieren zwischen präziser Fragestellung, genauer Beobachtung und Momenten der Stille, zwischen Gesagtem und Gefühltem, während die Filmbilder von Orten, Landschaften und Objekten eine Poesie entfalten, die einen weiten Raum für Assoziationen öffnet. Avnon führt uns auf diese Weise beinahe unmerklich dorthin, wo die Shoah bis heute nachwirkt: ins Bewusstsein der Gesellschaft, ins Bewusstsein jedes Einzelnen, wo Angst und Gewalt weiterhin ihren Platz haben.

Ort: Filmpalast Astoria, Poetenweg 6-8, 08056 Zwickau

Veranstalter: Sächsische Landesarbeitsgemeinschaft Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus

Konzerte, Kino und Theater

05. NOV 18:30 Uhr

Vortrag und Diskussion | Eintritt frei mit Anmeldungen

»Zwickau und der NSU-Komplex«

Jahrelang versteckte sich das Kerntrio des NSU in Zwickau. Am 04.11. 2011 enttarnten sie sich selbst. Nach und nach wurde bekannt: zehn Morde, Sprengstoffanschläge und Banküberfälle in ganz Deutschland. Wie geht eine Gesellschaft damit um, wenn jahrelang eine rechts-extreme Terrorzelle in ihrer Stadt lebte, Netzwerke pflegte und grausame Taten verübte? Der Vortrag rückt die Solidarität mit den Betroffenen und ihren Angehörigen in den Fokus. Erzählt werden ihre Lebensgeschichten und Schicksale nach den Taten. Zudem wird gezeigt, wie Zwickauerinnen und Zwickauer um eine angemessene Aufarbeitung ringen und welchen Widerständen sie begegnen. René Hahn, Stadtrat für Die Linke, ist an vielen Projekten beteiligt. Das Dokumentationszentrum ist am Veranstaltungstag 10 – 17 Uhr geöffnet. Ab 18:00 Uhr ist Einlass, Veranstaltungsbeginn ist 18:30 Uhr.

Infos: www.offener-prozess.de

Anmeldung: anmeldung@rosalux-sachsen.de

Ort: NSU-Dokumentationszentrum, Johannisplatz 8, 09111 Chemnitz

Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen

06. NOV 17:00 – 20:00 Uhr

Workshop | Teilnahme kostenlos

»Was bleibt?«

Kunstworkshop mit Marian Kretschmer

Ein Kunstworkshop mit dem Chemnitzer Künstler Marian Kretschmer lädt zur Auseinandersetzung mit Geschichte und Erinnerung ein. Der Maler, Illustrator und Comiczeichner ist bekannt für seine großformatigen Arbeiten zwischen Realität und Surrealität sowie für die Graphic Novel (Comicroman) „Die sieben Leben des Stefan Heym“. Im Workshop wird der Geschichte des Todesmarsches von Mülten nach Eibenstock 1945 künstlerisch nachgespürt, um Ausdrucksformen zu entwickeln, die Erinnerung sichtbar und erfahrbar machen.

Anmeldung: erwünscht an annemarie.kelpke@alter-gasometer.de

Ort: Freizeitzentrum „Erlenwald“, Hauptstraße 132, 08141 Reinsdorf

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

06. NOV 18:00 Uhr

Vokü & Theater | Eintritt frei

»Benjamin Blümchen und der Kampf der Klassen« Theater im Rahmen der Konzert- und Themen- wochen von „If the Kids are united against racism“

Benjamin Blümchen ist ein sprechender Elefant im Neustädter Zoo. Immer wieder schlüpft er in neue Rollen und probiert Berufe aus. Doch seine Treue gilt dem Zoo, der sich mehr schlecht als recht über Wasser hält. Als die Belegschaft mit Streik droht, weiß er weder ein noch aus. Unterstützt er den Arbeitskampf um Zoowärter Karl, Würstchenbräter:in Noa und Verwaltungsmitarbeiterin Anette? Oder hält er sich an Zoodirektor Herr Tierlieb, der ihm sonst seine Zuckerstückchenration kürzen will? Wird Benjamin aus dem Verblendungszusammenhang befreit werden? Das Publikum wird mitentscheiden, wie der Arbeitskampf politisch umgesetzt wird.

Ort: Vendetta Rosso, Thurmer Str. 19, 08066 Zwickau

Veranstalter: Roter Baum e.V. Zwickau & Rosa Luxemburg Stiftung

08. NOV 10:00 Uhr

Volleyball-Turnier | Eintritt und Teilnahme kostenlos

Volleyballturnier im Rahmen der Konzert- und Themenwochen von „If the Kids are united against racism“

Die Anmeldung für das Volleyballturnier „Blocken gegen Rechts“ ist bis zum 01.11. mit Teamname per Instagram @roterbaumzwickau oder per Mail an zwickau@roter-baum.de möglich. Gespielt wird mit 6 Personen pro Team (mind. 2 Flinta*).

Ort: DPFA Sporthalle Eckersbach, Salutstraße 4a, 08066 Zwickau

Veranstalter: Roter Baum e.V. Zwickau

08. NOV 11:00 – 14:00 Uhr

Stadtspaziergang + Führung | Eintritt frei

»Rassismus in der Stadtgesellschaft« Thematischer Stadtspaziergang

Wir wollen Bewusstsein für rassistische Strukturen in Vergangenheit und Gegenwart in Zwickau schaffen. Wir werden Geschichte und

Gegenwart rassistischer Diskriminierung aufzeigen. Wir wollen Solidarität und zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rassismus stärken. Wir werden Orte sichtbar machen, die mit Rassismus und Widerstand dagegen verbunden sind.

Ort: Hauptmarkt Zwickau

Veranstalter: Bündnis90/ DIE GRÜNEN, Kreisverband Zwickau

09. NOV 16:00 Uhr

Gedenken

Gedenken an die Pogromnacht 1938

Wie in zahlreichen anderen Städten erreichte auch in Zwickau die Verfolgung der jüdischen Bevölkerung in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 einen tragischen Höhepunkt. Wohnungen und Geschäfte wurden zerstört, der Betsaal der jüdischen Gemeinde sowie die Trauerhalle in Brand gesetzt. In der Folge wurden Mitglieder der Gemeinde in das Konzentrationslager Buchenwald verschleppt. Den Opfern wollen wir gemeinsam gedenken.

Ort: Georgenplatz Zwickau

Veranstalter: Stadt Zwickau, DGB Südwestsachsen

09. NOV 17:00 – 18:00 Uhr

Gedenken

Stolpersteine putzen in Zwickau, Glauchau und Limbach Oberfrohna. Als Zeichen der Verteidigung der Würde der Opfer des Holocaust

Die rund 80.000 „Stolpersteine“ in europäischen Städten erinnern an das Schicksal der Millionen Menschen, die während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, deportiert, vertrieben, ermordet oder in den Suizid gedrängt wurden. Auch wenn manche diese Verbrechen heute als „Vogelschiss der Geschichte“ zu relativieren versuchen, gilt es, die Würde der Opfer entschieden gegen solchen Geschichtsrevisionismus zu verteidigen.

Orte: Zwickau, Georgenplatz

Glauchau, Markt 19

Limbach-Oberfrohna, Querstraße 6

Veranstalter: Bündnis '90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Zwickau

10. NOV 19:00 – 20:30 Uhr

Lesung | Eintritt frei. Spenden sind willkommen.

»Bitte wenden!« Szenische Lesung

Ihre Stasi-Akten beschreiben Uta als „mannstoll“. Die Protagonistin aus Clemens Böckmanns Roman „Was du kriegen kannst“, arbeitete über 40 Jahre als Sexarbeiterin. Von der Stasi auf Männer angesetzt, war sie Täterin und Opfer zugleich.

Bevor Heiko, Thomas und Karsten vor Langeweile sterben, legen sie lieber Feuer. Die jungen Männer „Aus unseren Feuern“ sind die Witzfiguren der Neunziger. Das Glück kommt nicht näher und Heiko wird Bestatter. Eines Tages wird er an eine Unfallstelle gerufen und seine Geschichte fängt von vorne an. Ein rasanter Nachwenderoman von in Domenico Müllensiefen.

Ute Menzel und Kornelius Luther lesen aus zwei Romanen, die von Lebenswegen vor, während und nach 1989/90 erzählen.

Ort: Gewandhaus Zwickau (Hauptfoyer), Hauptmarkt, 08056 Zwickau

Veranstalter: Theater Plauen-Zwickau

10. NOV 18:00 Uhr

Vortrag + Kneipenabend + Quiz | Eintritt auf Spendenbasis

»Zwickau und der NSU-Komplex« Kneipenabend mit Vortrag im Rahmen der Konzert- und Themenwochen von „If the Kids are united against racism“

Jahrelang versteckte sich das Kerntrio des NSU in Zwickau. Am 04.11. 2011 enttarnten sie sich selbst. Nach und nach kam ans Licht, welche Taten von ihnen ausgingen. Zehn Morde, Sprengstoffanschläge und Banküberfälle begingen die Mitglieder des NSU in ganz Deutschland. Wie geht man als Gesellschaft damit um, wenn man erfährt, dass jahrelang eine rechtsextreme Terrorzelle mitten in der eigenen Stadt lebte, von hier seine Netzwerke pflegte und schreckliche Taten beging? Der Vortrag stellt die Solidarität mit den Betroffenen und ihren Angehörigen in den Fokus. Unter anderem wird auf die Lebensgeschichten und Schicksale der Angehörigen nach den Taten eingegangen.

Ort: Vendetta Rosso, Thurmer Str. 19, 08066 Zwickau

Veranstalter: Roter Baum e.V. Zwickau

11. NOV 19:00 Uhr

Vortrag + Diskussion + Gespräch | Eintritt frei

»Was bedeutet Antisemitismus – insbesondere im Kontext der Ereignisse seit dem 7. Oktober 2023?« Vortrag von W.J. Pannbacker

Als am 7. Oktober 2023 die Hamas Israel überfiel, war noch nicht abzu- sehen, welche Auswirkungen dies auf die Wahrnehmung von Jüdinnen und Juden in Deutschland haben würde. Der Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Kiel beleuchtet in diesem Vortrag dieses Spannungsfeld. Wie gehen die jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik mit den Folgen des 7. Oktober um? Welche Folgen haben die drei Jahre auf ihre Arbeit und welche Wünsche haben sie für die Zukunft? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Ort: Projekt 46, Hauptstraße 46, 08056 Zwickau

Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Zwickau e.V.

11. NOV 19:00 Uhr

Gespräch | Eintritt frei

»HÖRT MIR MAL ENDLICH JEMAND ZU?!?!« Gesprächsveranstaltung zum Thema Migration

Migration ist ein Thema, das in der sächsischen Gesellschaft erhebliche Sorgen und Skepsis hervorruft. Der Ausländeranteil liegt in Sachsen deutlich unter dem Bundesdurchschnitt – und doch treibt viele Menschen die Frage um, wie sich Migration bereits auf das Zusammenleben auswirkt und künftig auswirken wird.

Ort: Stadtgutstraße 23, 08412 Werdau

Veranstalter: Volkshochschule Zwickau und Sächsische Landeszentrale für politische Bildung im Rahmen des Projektes „Kontrovers vor Ort“

11. NOV 20:00 Uhr

Film | Eintritt 5,00 €

»A Real Pain«

Kino Casablanca Filmvorführung

Ausgezeichnet mit dem Oscar, ist „A Real Pain“ ein schonungslos ehrliches Drama über Verlust, Verbindung und die Kraft der Erinnerung.

Regisseur Jesse Eisenberg liefert ein bewegendes Meisterwerk, das tief unter die Haut geht und lange nach dem Abspann nachhallt.

Regie: Jesse Eisenberg | Spielfilm | 90 Min | 2024 | USA, POL | FSK 12 Jahre

Ort: Alter Gasometer (Saal), Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

13. NOV 18:00 Uhr

Film + Gespräch | Eintritt frei

»Todeszug in die Freiheit« mit Thomas Muggenthaler

Im Rahmen des Projekts „DenkMal! Todesmarsch Mülsen – Eibenstock 1945“ zeigen wir den preisgekrönten Dokumentarfilm „Todeszug in die Freiheit“. Der Film erinnert an die letzten Kriegstage 1945, an Leid, Tod – aber auch an Momente von Menschlichkeit. Im anschließenden Gespräch berichtet der Regisseur Thomas Muggenthaler von seinen Recherchen.

Ort: An der Festscheune 3, 08132 Mülsen

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

13. NOV 18:00 Uhr

VoKü + Vortrag | Eintritt auf Spendenbasis

»In bester Verfassung?! – Die Überwachung linker Bands durch den sächsischen Verfassungsschutz« Vokü mit Vortrag im Rahmen der Konzert- und Themenwochen von „If the Kids are united against racism“

Nachdem im sächsischen Verfassungsschutzbericht des Jahres 2017 im Kapitel „linksextremistische Musikszene“ lediglich zwei Bands aufgeführt wurden, waren es im Folgejahr auf einmal elf Bands. Drei betroffene Bands beschlossen 2019, Klage gegen den Verfassungsschutz einzureichen, da sich die erhobenen Vorwürfe als nicht haltbar erwiesen.

Der Vortrag erläutert nicht nur überblicksartig die Geschichte, sondern zeigt anhand dieses umfangreichen Falls auch, mit welch fragwürdigen Mitteln der Verfassungsschutz zu seinen vermeintlichen Erkenntnissen und Einschätzungen gelangt.

Ort: Vendetta Rosso, Thurmer Str. 19, 08066 Zwickau

Veranstalter: Roter Baum e.V. Zwickau

15. NOV 19:00 Uhr

Konzert | Eintritt 10 – 16 €

»If the kids are united against racism« Abschlusskonzert der Themenwoche

Wir feiern das Abschlusskonzert der Konzert- und Themenwoche. Ab 19:00 Uhr öffnen wir unsere Türen und auf euch warten drei Acts.

Ort: Vendetta Rosso, Thurmer Str. 19, 08066 Zwickau

Veranstalter: Roter Baum e.V. Zwickau



15. + 16. NOV 15:00 Uhr

Theater | Eintritt: Austrittsprinzip (zahle hinterher, was es dir wert ist)

»Unsere Erde«

Unsere Erde braucht Helden! Die Umwelt steht vor großen Herausforderungen – und das wissen längst auch die jüngsten Schauspielerinnen und Schauspieler. In unserem mitreißenden Stück zeigen die Kids, wie wir die Zukunft unseres Planeten selbst gestalten können.

Freu dich auf eine spannende, unterhaltsame und nachdenkliche Theaterreise – voller Hoffnung und innovativer Ideen!

Ort: Mondstaubtheater, Horchstraße 2, 08058 Zwickau

Veranstalter: Mondstaubtheater e.V.

Lesungen, Vorträge und Gedenkkultur

16. NOV 16:00 Uhr

Gespräch + Diskussion | Eintritt frei

Erzählcafé

»Als der Krieg zu Ende ging – Erinnerungen aus unserer Region«

Am Volkstrauertag möchten wir gemeinsam ins Gespräch kommen: Wie hat sich das Ende des Zweiten Weltkriegs in unserer Region ausgewirkt? Und wie war es, als Kind in dieser Zeit hier aufzuwachsen? Wir laden Zeitzeug*innen ein, die von ihren Erfahrungen berichten, und freuen uns auf alle, die zuhören, nachfragen und sich austauschen möchten.

Ort: Paul-Fleming Haus, Paul-Fleming-Str. 4, 08118 Hartenstein

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

23. NOV 17:00 Uhr

Theater | Eintritt: Austrittsprinzip (zahle hinterher, was es dir wert ist)

»Intervention – wer sich erinnert, war nicht dabei«

Lily hat ihren Alkoholkonsum nicht unter Kontrolle, meint ihre beste Freundin Annika. Sie lädt zum Zweck des gut gemeinten Eingreifens deren alte Freundin Frans und Tante Marlene ein. Kaum hat man sich geeinigt, wie eine Intervention ablaufen hat, kommt Lily dazu und fühlt sich von den drei Alkohol-Polizistinnen in einen Hinterhalt gelockt. Während man bespricht, ob Lily wirklich in die Alkoholsucht abgerutscht ist, ploppt der erste Korken. Die Intervention rutscht zur Party ab.

Die Suchtgewohnheiten und Lebenslügen der Damen kommen unfreiwillig komisch und schmerzvoll ans Licht...das turbulente Bühnengeschehen ist lustig bis schräg und am Ende sehr nachdenkenswert.

Empfohlen ab 15 Jahren

Ort: Mondstaubtheater, Horchstraße 2, 08058 Zwickau

Veranstalter: Bühnenvolk Bautzen und Mondstaubtheater e.V.

26. NOV 19:00 Uhr

Lesung + Gespräch | Eintritt frei

Wissen machtZ! – Lesung

»Der Judenhass. Eine Geschichte ohne Ende?«

Das Massaker der Hamas am 7. Oktober 2023 in Israel verschärfte die Lage im Nahen Osten und befeuerte weltweit Judenhass. Anschläge in Brüssel, Paris und Halle sowie antisemitische Ausschreitungen in Europa, besonders in Deutschland, zeigen seine Aktualität. Judenhass ist alt, tief verwurzelt und reicht bis 2500 Jahre zurück: vom christlichen Antijudaismus über mittelalterliche Ausgrenzung und den politischen Antisemitismus des 18./19. Jahrhunderts bis zur Wannsee-Konferenz und Auschwitz. Der Historiker Sebastian Voigt zeichnet eine dichte Geschichte des Antisemitismus und verbindet sie mit einem leidenschaftlichen Appell zum Widerstand gegen Judenhass heute.

Ort: Alter Gasometer (Barterre), Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

29. NOV 20:00 Uhr

Konzert | Eintritt 25,00€ Vorverkauf zzgl. Gebühren

»Aufstehen – Weitermachen!«

Sebastian Krumbiegel Tour 2025

Sebastian Krumbiegel veröffentlichte am 20.09. 2024 sein erstes Soloalbum seit zehn Jahren: „Aufstehen – Weitermachen!“. Der Titel ist Programm – zwölf von ihm geschriebene Songs zwischen Politik, Liebe, Humor und persönlicher Reflexion. Themen reichen vom Hinterfragen von Autoritäten („Aufstehen – Weitermachen!“) über Alltags-Superkräfte („Superheld“) bis zu musikalischen Vorbildern („Freddie Mercury“). Entstanden ist ein frisches Indie-Pop-Album mit großem Band-Sound, Chören und Klavier. Krumbiegel bleibt unabhängig, politisch und experimentierfreudig. Nach Rückschlägen immer wieder aufstehen und weitermachen – dafür steht er, als Musiker, Autor und Stimme seiner Zeit.

Ort: Alter Gasometer (Saal), Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

30. NOV 17:00 Uhr

Zeitzeugengespräch | Eintritt frei

»Baseballschlägerjahre – die 90er in Zwickau«

Eine Talkrunde über eine Zeit, die weit ins Heute reicht

„Ihr Zeugen der Baseballschlägerjahre. Redet und schreibt von den Neunzigern und Nullern. It's about time.“ Mit diesem Tweet reagierte Journalist Christian Bangel im Oktober 2019 auf ein Interview mit Hendrik Bolz, Autor von „Nullerjahre“. Innerhalb der ersten zehn Tage kamen fast 3000 Antworten voller Erinnerungen an alltägliche Gewalt im Osten der Republik. Menschen aus Zwickau und der Region tauchen in die Nachwendezeit ein und erzählen Geschichten die verdrängt wurden, aber bis ins Heute unserer Stadt reichen.

Ort: Alter Gasometer (Saal), Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.



Diese Informationen sind auch online zu finden:



www.wir-gemeinsam-zwickau.de

www.facebook.com/wir.gemeinsam.zwickau

Alter Gasometer e.V.

Bereich Beteiligung

Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Telefon: 0375 - 2772117

E-Mail: demokratie@alter-gasometer.de

Veranstalter:

Alter Gasometer e.V.

Bereich Beteiligung

Impressum:

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Alter Gasometer e.V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Gestaltung: www.marcus-gruber.com

Druck: Saxoprint

Auflage: 15.000

Beiträge: von den Einzelveranstaltenden

Die Texte dürfen nicht ohne unsere ausdrückliche Zustimmung weiterverbreitet werden. Alle Beiträge wurden uns von den Einzelveranstaltenden zur Verfügung gestellt und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit der hier aufgeführten Veranstaltungsdaten und Eintrittspreise.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



Bundesministerium für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region

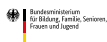


Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHAFT



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

